

PRESSEMITTEILUNG

10. Dezember 2015

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Oktober 2015

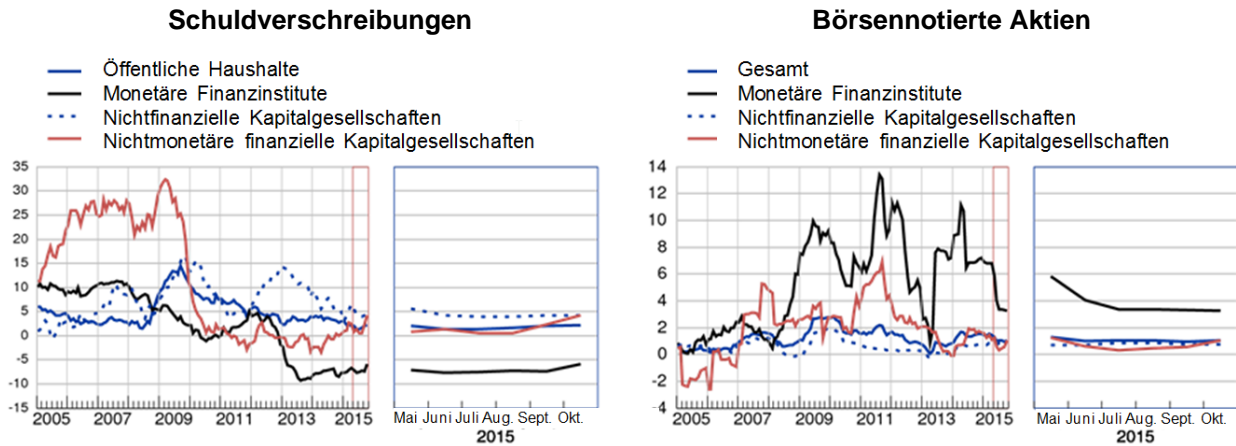
- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) stieg von -0,5 % im September 2015 auf 0,5 % im Oktober.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im Oktober wie schon im Vormonat bei 1,0 %.
- Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 0,1 % im September auf 1,0 % im Oktober 2015 an.

Schuldverschreibungen

Der [Bruttoabsatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Oktober 2015 auf insgesamt 596,4 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 594,5 Mrd €, und der [Nettoabsatz](#) belief sich auf 87,3 Mrd €¹. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) stieg von -0,5 % im September 2015 auf 0,5 % im Oktober.

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung aufgrund fehlender Daten nicht möglich ist, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg von -7,0 % im September auf -5,2 % im Oktober 2015. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 0,1 % im September auf 1,0 % im Oktober 2015. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Oktober auf 3,7 %, verglichen mit 2,7 % im Monat zuvor. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg von -9,2 % im September auf -9,1 % im Berichtsmonat.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im Oktober 4,2 % betrug und damit gegenüber dem Vormonat unverändert war. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) war ein Anstieg der entsprechenden Rate von -7,4 % auf -5,9 % zu verzeichnen. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen stieg von 2,2 % im September auf 4,2 % im Oktober 2015. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate im Oktober 2015 bei 2,2 % gegenüber 2,0 % im September.

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Oktober 2015 bei -3,0 % gegenüber -5,2 % im September. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich unterdessen auf -6,3 %, verglichen mit -7,7 % im Vormonat.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert stieg die jährliche Änderungsrate für den Umlauf an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) von -1,7 % im September auf -1,1 % im Oktober 2015 an. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) nahm die Vorjahrsrate unterdessen von 7,3 % auf 10,1 % zu.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euroraum belief sich im Oktober 2015 auf insgesamt 5,7 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 1,4 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 4,3 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) betrug im Oktober des laufenden Jahres wie bereits im Vormonat 1,0 %. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien blieb mit 0,7 % ebenfalls unverändert. Auch bei den [MFIs](#) war die entsprechende Rate stabil und belief sich wie schon im Vormonat auf 3,3 %. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) erhöhte sich die Zuwachsrate von 0,5 % im September 2015 auf 1,1 % im Berichtsmonat.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende Oktober 2015 insgesamt 6 798,9 Mrd €. Gegenüber Ende Oktober 2014 (5 771,8 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 17,8 % (nach 5,6 % im September).

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Oktober 2015 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 13. Januar 2016.

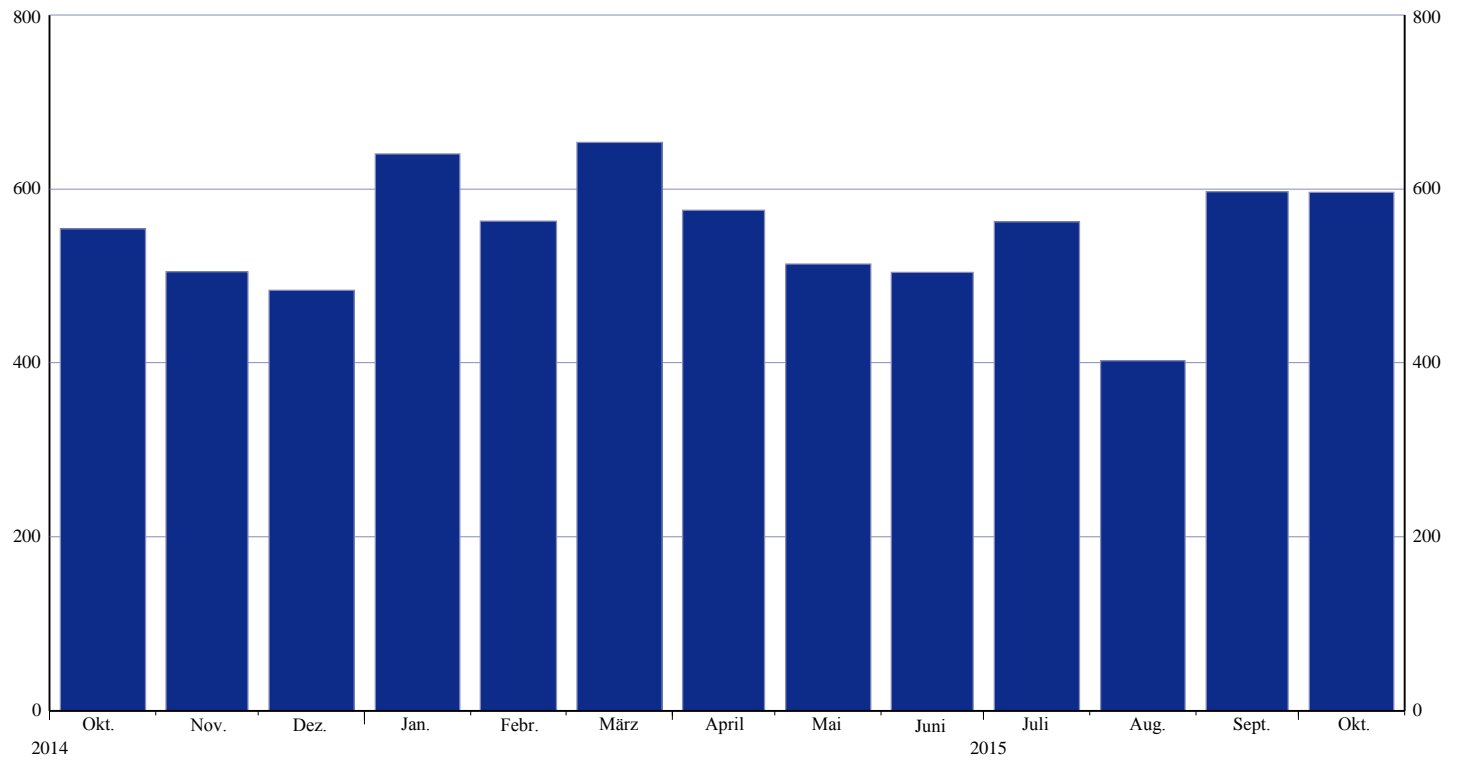
Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



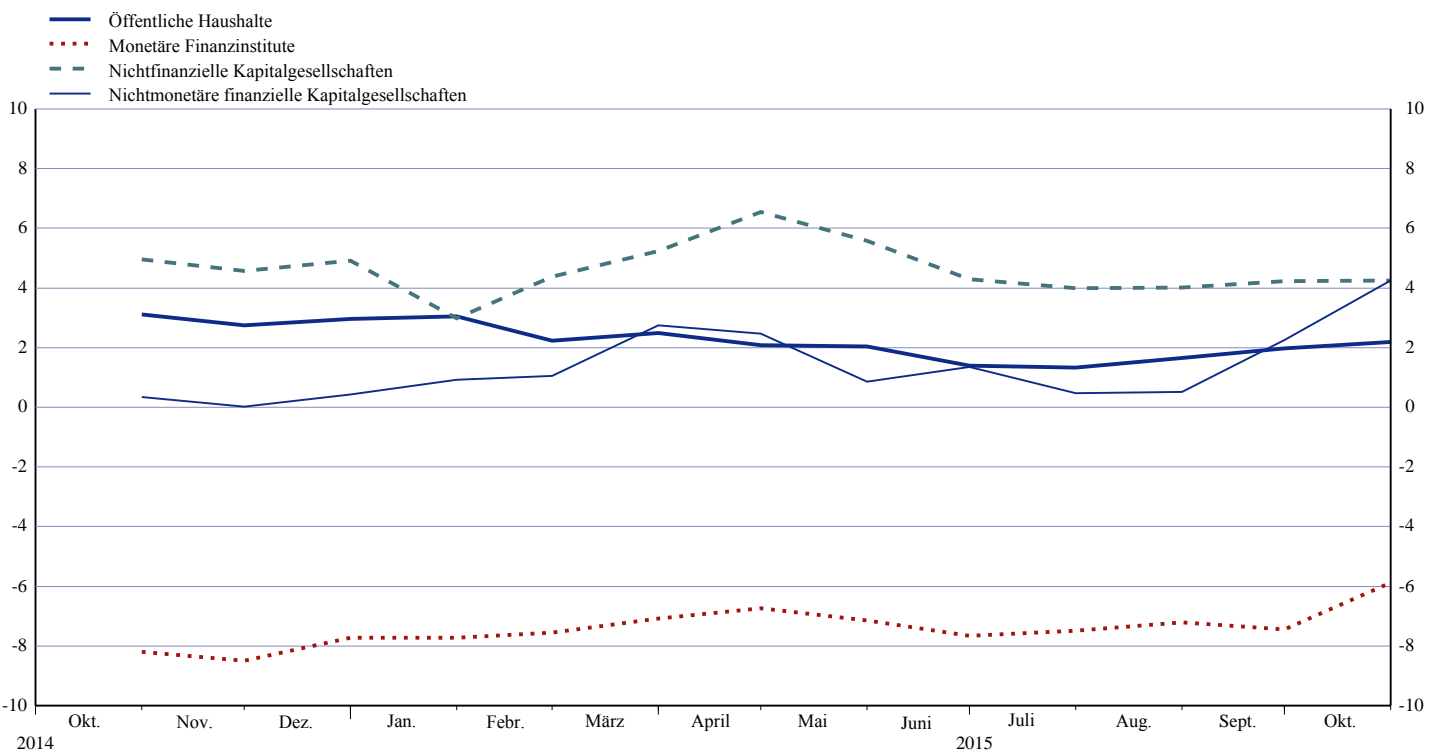
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



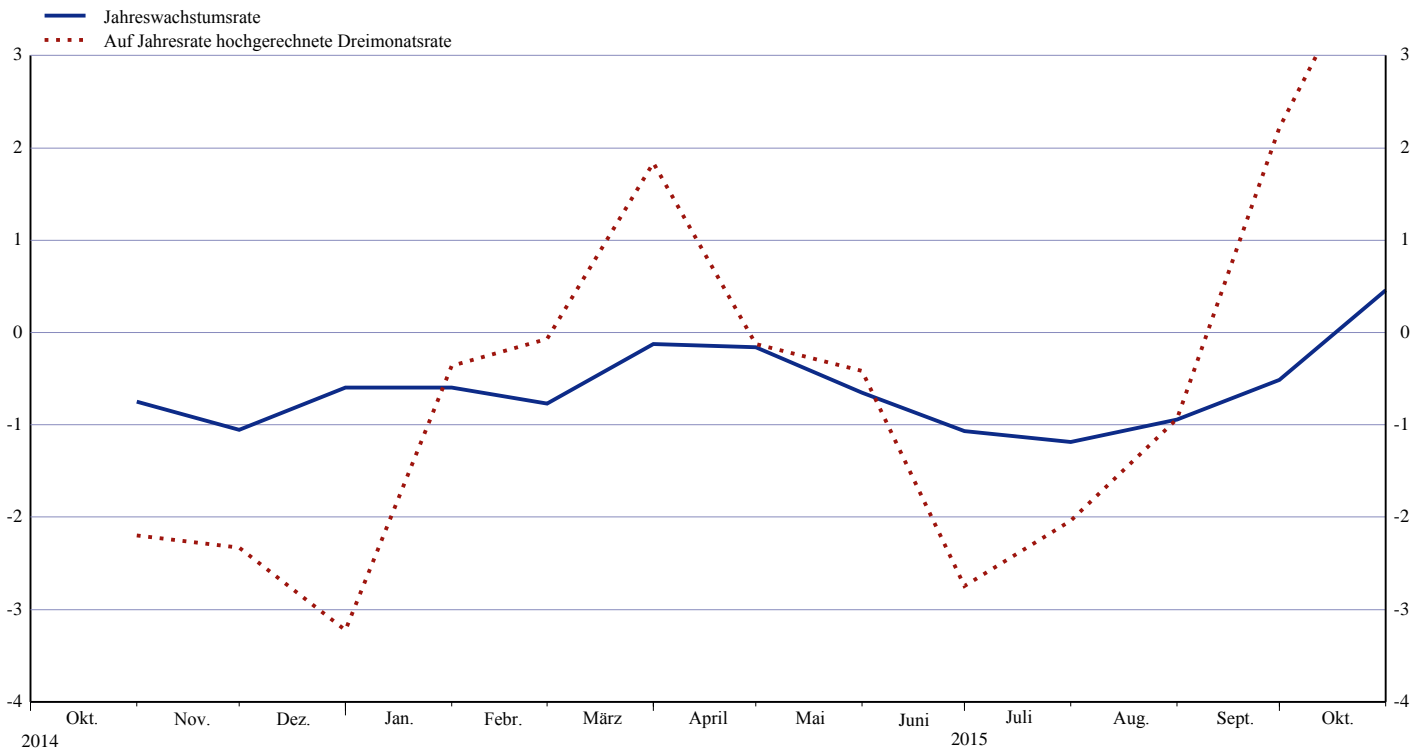
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



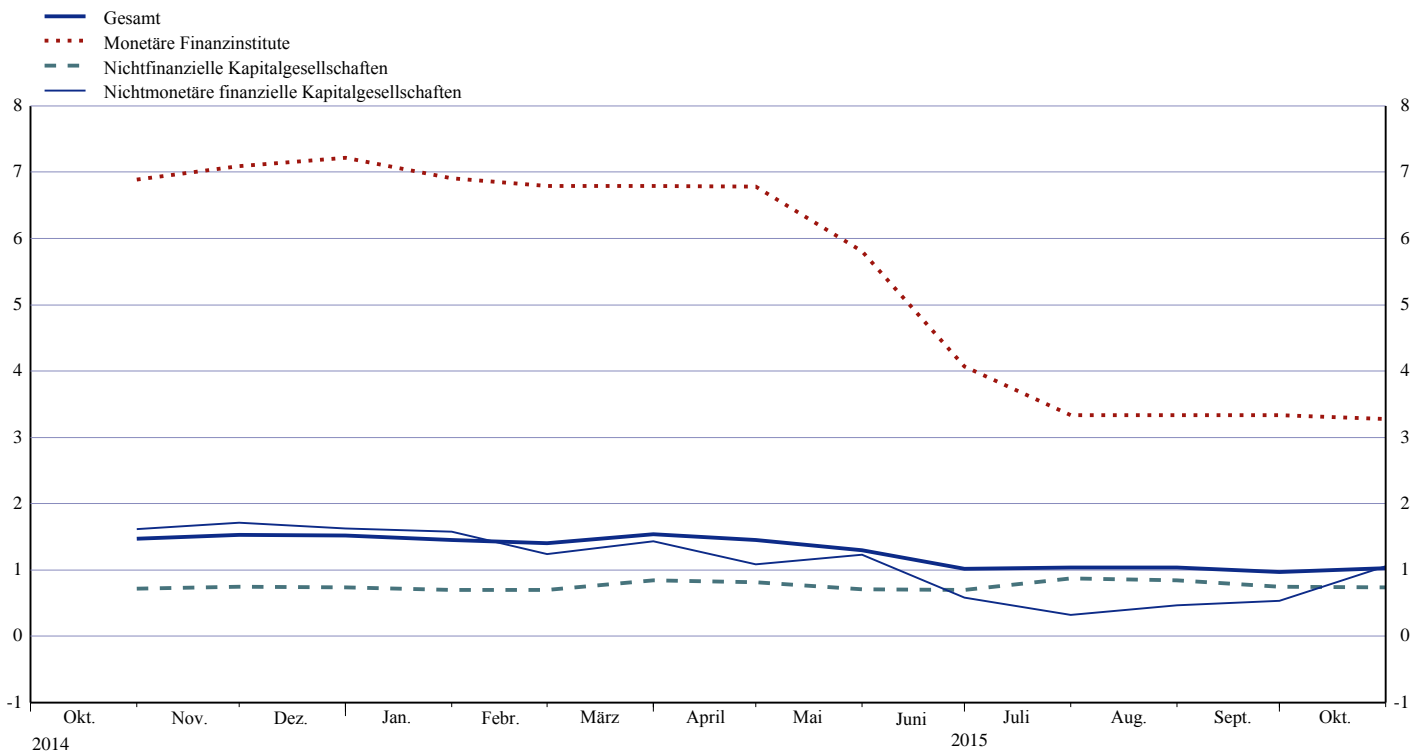
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldbeschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsenorientierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																						
														Okt. 2014		Nov. 2014 - Okt. 2015 ⁴⁾			Sept. 2015			Okt. 2015			2013	2014	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15
Insgesamt	16 478,6	-74,1	549,7	556,5	6,4	16 586,6	596,7	553,6	58,7	16 728,8	596,4	594,5	87,3	-0,6	-0,7	-0,8	-0,6	-0,5	-1,0	-0,6	-1,0	-1,2	-1,0	-0,5	0,5											
Davon:																																				
In Euro	14 313,9	-74,2	406,8	422,5	-12,7	14 156,0	439,8	391,6	55,0	14 180,6	419,8	420,9	23,9	-1,2	-1,4	-1,9	-1,9	-2,1	-2,5	-2,2	-2,6	-2,8	-2,4	-1,7	-1,1											
In anderen Währungen	2 164,7	0,1	142,9	134,0	19,1	2 430,6	156,9	162,0	3,7	2 548,3	176,6	173,6	63,4	4,2	4,4	7,3	9,3	10,8	8,8	10,4	9,4	9,7	8,4	7,3	10,1											
Kurzfristig	1 365,6	-31,0	337,3	343,3	-6,0	1 311,8	342,1	354,5	-14,8	1 327,7	362,1	372,5	-4,0	-9,9	-5,7	-4,2	-2,7	-3,0	-7,9	-2,8	-6,2	-9,0	-7,9	-7,0	-5,2											
Davon:																																				
In Euro	1 067,4	-25,1	227,9	237,1	-8,6	960,2	210,3	233,8	-24,1	961,5	230,0	231,8	0,7	-12,6	-6,0	-6,1	-7,5	-9,2	-12,3	-9,1	-10,6	-13,6	-12,1	-11,9	-9,7											
In anderen Währungen	298,2	-5,9	109,4	106,2	2,6	351,5	131,8	120,7	9,2	366,1	132,1	140,6	-4,7	5,0	-4,6	3,0	16,0	23,1	8,6	24,1	10,7	8,1	7,5	10,0	10,6											
Langfristig ²⁾	15 113,0	-43,2	212,4	213,2	12,4	15 274,8	254,6	199,2	73,5	15 401,2	234,2	222,0	91,3	0,4	-0,3	-0,5	-0,4	-0,2	-0,3	-0,4	-0,6	-0,5	-0,3	0,1	1,0											
Davon:																																				
In Euro	13 246,5	-49,1	178,9	185,4	-4,0	13 195,8	229,6	157,8	79,0	13 219,0	189,8	189,0	23,2	0,0	-1,0	-1,5	-1,5	-1,5	-1,6	-1,6	-1,9	-1,9	-1,6	-0,9	-0,4											
In anderen Währungen	1 866,5	6,0	33,5	27,8	16,5	2 079,1	25,0	41,3	-5,5	2 182,1	44,4	33,0	68,2	4,0	5,8	7,8	8,1	9,0	8,9	8,4	9,2	10,0	8,6	6,9	10,1											
- Darunter festverzinslich:	10 930,9	-19,8	147,1	124,1	33,6	11 327,8	164,2	117,5	60,1	11 439,7	161,7	142,9	81,0	3,6	2,3	2,0	2,7	2,6	2,5	2,3	2,4	2,3	2,6	2,7	3,7											
In Euro	9 578,4	-33,7	123,5	106,3	19,0	9 773,7	150,8	88,6	66,7	9 799,8	131,1	117,4	26,1	3,3	2,0	1,4	2,1	1,6	1,2	1,3	0,9	0,8	1,4	1,7	2,4											
In anderen Währungen	1 352,4	13,9	23,6	17,8	14,6	1 554,2	13,5	28,9	-6,6	1 640,0	30,5	25,5	54,9	6,1	4,6	6,7	7,4	10,3	11,6	10,0	12,5	12,6	11,2	9,4	12,1											
- Darunter variabel verzinslich:	3 770,6	-18,7	47,6	75,2	-28,5	3 380,0	61,4	70,6	-7,1	3 368,6	48,6	69,3	-14,2	-7,5	-5,6	-6,2	-8,7	-8,9	-9,4	-9,2	-9,6	-9,4	-9,5	-9,2	-9,1											
In Euro	3 340,4	-17,9	40,3	67,5	-28,8	2 977,7	58,2	61,8	-2,5	2 955,6	38,5	64,2	-21,9	-7,8	-6,3	-7,0	-9,8	-10,1	-10,6	-10,3	-10,5	-10,7	-10,8	-10,2	-10,4											
In anderen Währungen	430,2	-0,8	7,4	7,7	0,3	402,3	3,2	8,8	-4,7	413,0	10,1	5,1	7,7	-5,1	0,4	0,7	0,1	0,4	0,0	-0,4	-3,2	0,8	1,4	-1,1	1,0											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen ¹⁾ und Laufzeiten ²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf				Bruttoabsatz				Tilgungen				Nettoabsatz				Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ³⁾																								
	Okt. 2014		Nov. 2014 - Okt. 2015 ⁴⁾		Sept. 2015		Okt. 2015		2013		2014		2015 Q1		2015 Q2		2015 Q3		Mai 15		Juni 15		Juli 15		Aug. 15		Sept. 15		Okt. 15												
	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz								
Insgesamt	16 478,6	-74,1	549,7	556,5	6,4	6 586,6	596,7	553,6	58,7	6 728,8	596,4	594,5	87,3	-0,6	-0,7	-0,8	-0,6	-0,5	-1,0	-0,6	-1,0	-1,2	-1,0	-0,5	0,5																
MFIs	4 618,9	-87,6	221,1	244,5	-23,0	4 409,9	224,9	262,5	-37,9	4 411,5	251,4	261,0	-9,0	-7,0	-7,7	-8,0	-7,6	-7,1	-7,4	-7,1	-7,7	-7,5	-7,2	-7,4	-5,9																
Kurzfristig	552,5	-10,6	155,2	156,5	-1,5	545,1	161,6	168,6	-10,3	551,6	171,4	170,6	2,2	-16,6	-6,6	-3,7	-0,9	-0,5	-5,9	-0,4	-4,3	-5,8	-7,0	-5,2	-3,0																
Langfristig	4 066,4	-77,0	66,0	88,0	-21,5	3 864,7	63,3	93,9	-27,6	3 860,0	80,0	90,4	-11,2	-5,6	-7,8	-8,5	-8,5	-8,0	-7,6	-8,0	-8,1	-7,7	-7,2	-7,7	-6,3																
- Darunter																																									
Festverzinslich	2 458,2	-39,3	39,4	40,5	-0,7	2 486,0	41,0	53,0	-10,0	2 482,0	43,1	50,2	-7,9	-3,2	-6,4	-7,3	-5,6	-3,3	-2,0	-3,1	-3,1	-2,5	-1,3	-1,6	-0,3																
Variabel verzinslich	1 417,6	-34,6	20,1	40,3	-20,2	1 202,1	17,7	34,7	-16,1	1 893,3	20,2	33,7	-14,3	-7,5	-8,3	-9,8	-12,8	-15,5	-16,8	-16,0	-16,1	-16,2	-17,1	-18,0	-17,0																
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 338,9	24,5	120,7	117,9	15,7	4 482,7	152,5	110,4	58,1	4 616,9	117,9	111,1	91,8	1,7	0,5	1,2	1,9	2,7	1,7	2,0	2,1	1,3	1,4	2,7	4,2																
Davon:																																									
Nichtmonetäre finanzielle																																									
Kapitalgesellschaften	3 284,2	22,6	76,1	76,3	11,9	3 364,9	108,8	70,0	54,8	3 495,4	74,2	68,2	89,6	-1,1	-1,3	0,1	1,2	1,8	0,9	0,9	1,3	0,5	0,5	2,2	4,2																
Kurzfristig	136,0	-1,1	32,6	34,2	-1,5	112,5	28,6	35,2	-5,5	133,1	31,0	30,3	5,6	-0,6	-15,2	-13,0	-8,9	-13,9	-21,5	-12,3	-9,6	-30,2	-18,6	-17,9	-13,0																
Langfristig	3 148,2	23,8	43,6	42,0	13,4	3 254,4	80,2	34,8	60,3	3 362,3	43,2	37,8	84,0	-1,1	-0,7	0,6	1,7	2,6	2,0	1,5	1,8	2,1	1,4	3,1	5,0																
- Darunter																																									
Festverzinslich	1 481,5	28,5	21,1	13,1	17,6	1 628,6	31,3	9,2	33,5	1 732,2	25,9	7,3	81,0	9,5	6,5	7,8	11,4	11,1	10,1	8,7	10,9	10,3	9,0	10,8	14,0																
Variabel verzinslich	1 533,6	-0,9	17,8	25,2	-8,5	1 363,5	33,3	21,0	13,4	1 357,2	13,2	27,3	-7,2	-10,3	-8,9	-8,6	-10,4	-8,2	-7,6	-8,3	-8,8	-7,9	-7,4	-6,3	-6,8																
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 054,7	1,9	44,6	41,7	3,8	1 115,9	43,7	40,3	3,3	1 121,5	43,7	42,9	2,1	11,8	6,7	4,9	4,1	5,6	4,1	5,6	4,3	4,0	4,0	4,2	4,2																
Kurzfristig	72,6	2,7	32,1	32,0	0,1	74,9	29,3	33,0	-3,8	73,6	31,9	33,3	-1,4	-0,4	-12,9	-11,8	-9,9	9,8	8,2	12,5	11,1	8,7	6,4	8,0	2,0																
Langfristig	982,0	-0,8	12,5	9,6	3,7	1 041,0	14,4	7,3	7,1	1 047,9	11,8	9,6	3,5	13,1	8,5	6,4	5,3	5,3	3,8	5,1	3,8	3,7	3,9	4,0	4,4																
- Darunter																																									
Festverzinslich	877,6	-0,1	10,5	8,4	2,6	927,0	12,1	6,4	5,7	933,0	11,4	9,3	2,8	13,8	8,4	4,2	4,7	4,4	3,1	4,0	2,7	3,0	3,1	3,2	3,5																
Variabel verzinslich	97,7	-0,9	1,8	1,2	0,7	104,5	2,3	0,8	1,4	105,5	0,4	0,3	0,6	4,9	10,6	8,3	6,2	7,5	5,4	7,6	7,8	3,9	5,1	6,4	8,0																
Öffentliche Haushalte	7 520,8	-11,0	207,8	194,1	13,7	7 694,0	219,3	180,8	38,5	7 700,4	227,0	222,4	4,6	3,2	3,5	3,0	2,7	2,0	1,6	2,0	1,4	1,3	1,6	2,0	2,2																
Davon:																																									
Zentralstaaten	6 830,4	-1,3	165,6	151,9	13,6	7 001,9	185,1	142,7	42,4	7 004,1	174,6	173,9	0,7	3,6	3,9	3,1	2,8	2,1	1,8	2,1	1,6	1,5	1,8	2,4	2,4																
Kurzfristig	563,5	-14,1	83,8	88,5	-4,7	519,8	92,6	88,1	4,5	509,1	85,8	96,8	-11,0	-2,4	-0,5	-0,9	-2,5	-5,7	-10,4	-6,2	-10,2	-10,5	-10,5	-10,2	-9,9																
Langfristig	6 266,9	12,8	81,7	63,5	18,3	6 482,1	92,6	54,6	37,9	6 495,0	88,8	77,1	11,7	4,3	4,3	3,5	3,3	2,8	2,9	2,9	2,7	2,6	3,0	3,5	3,5																
- Darunter																																									
Festverzinslich	5 631,5	-6,4	68,5	55,6	12,9	5 792,4	76,7	42,0	34,6	5 794,1	72,1	71,5	0,6	4,6	4,6	4,3	3,9	2,7	2,4	2,6	2,5	2,2	2,5	2,6	2,7																
Variabel verzinslich	554,6	16,9	6,8	4,8	2,0	571,4	7,2	12,5	-5,4	579,5	13,5	5,6	7,9	-1,3	11,9	10,5	7,1	6,3	5,0	5,6	4,6	4,8	4,9	6,1	4,3																
Sonstige öffentliche Haushalte	690,4	-9,7	42,3	42,2	0,1	692,1	34,1	38,0	-3,9	696,3	52,4	48,5	3,9	-1,3	0,4	1,7	1,3	1,3	-0,6	1,4	-0,7	-0,5	-0,1	-1,8	0,2																
Kurzfristig	40,9	-7,9	33,6	32,1	1,5	59,4	30,0	29,6	0,4	60,3	41,9	41,4	0,5	-31,6	-13,6	-11,1	-0,8	13,2	17,2	16,2	3,9	17,7	23,1	19,2	43,3																
Langfristig	649,5	-1,9	8,7	10,1	-1,4	632,6	4,2	8,5	-4,3	636,0	10,4	7,1	3,4	2,9	1,6	2,8	1,5	0,3	-2,0	0,2	-1,1	-1,8	-1,8	-3,4	-2,6																
- Darunter																																									
Festverzinslich	482,0	-2,5	7,6	6,4	1,1	493,9	3,2	6,9	-3,7	498,4	9,1	4,5	4,6	4,1	3,6	5,7	6,2	5,4	3,3	5,7	4,0	3,8	3,5	1,3	2,8																
Variabel verzinslich	166,9	0,7	1,1	3,6	-2,5	138,4	1,0	1,5	-0,5	137,2	1,3	2,5	-1,2	0,1	-3,6	-4,9	-11,0	-14,1	-16,9	-15,3	-15,6	-17,5	-17,0	-16,8	-17,9																

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenkennzeichner nach dem ESVG 2010: MFIs (anschließend Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsinstituten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- Bei der Rezdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Ungruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen ¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
		Okt. 2015	Okt. 14	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 14	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15
Insgesamt	16 765,7	-77,2	-7,1	11,5	87,1	83,2	-2,3	-3,2	-0,4	-0,1	1,8	-0,1	-0,4	-2,7	-2,0	-0,9	2,2	4,5	
Kurzfristig	1 328,7	-27,9	-20,6	-0,5	0,4	-1,1	-13,1	-10,5	3,3	2,4	5,5	0,5	-3,2	-15,6	-21,7	-16,8	-6,1	-0,3	
Langfristig	15 437,0	-49,3	13,5	12,0	86,8	84,2	-1,3	-2,5	-0,7	-0,3	1,5	-0,2	-0,2	-1,5	-0,1	0,6	3,0	4,9	
MFIs	4 428,0	-78,7	-26,7	-12,9	-21,6	-2,0	-9,8	-9,7	-4,5	-4,7	-6,1	-6,2	-6,7	-8,5	-9,5	-7,5	-5,3	-3,2	
Kurzfristig	560,9	-6,1	-10,8	-3,6	1,8	5,7	-14,9	-6,2	9,7	13,0	7,7	-2,3	-6,0	-12,1	-19,9	-17,7	-8,6	2,9	
Langfristig	3 867,1	-72,6	-15,8	-9,3	-23,4	-7,7	-9,1	-10,1	-6,3	-7,0	-7,9	-6,8	-6,8	-8,0	-7,9	-6,0	-4,9	-4,1	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 617,3	4,7	14,6	-6,8	64,3	71,4	0,0	-4,2	-1,5	1,3	9,6	3,7	1,4	-0,7	2,9	2,9	6,6	12,1	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 498,6	4,3	6,3	-13,5	64,5	70,7	-0,2	-6,0	-2,8	-0,1	10,1	1,4	0,1	-1,5	3,6	2,4	6,9	15,3	
Kurzfristig	136,3	-1,6	-7,9	5,1	-0,6	5,6	-13,3	-37,8	-23,0	-19,8	10,3	-8,7	-12,8	-25,8	-42,5	-27,6	-11,0	41,5	
Langfristig	3 362,3	5,9	14,2	-18,6	65,1	65,1	0,4	-4,3	-1,8	0,9	10,0	1,8	0,6	-0,4	5,8	3,8	7,6	14,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 118,7	0,4	8,4	6,7	-0,2	0,7	0,6	1,6	2,5	5,5	8,1	11,1	5,7	1,8	1,0	4,3	5,5	2,6	
Kurzfristig	72,7	2,0	2,3	-1,5	-1,0	-2,2	-4,3	-18,4	-10,2	-0,4	38,5	61,3	20,9	21,8	-4,4	10,7	-0,8	-22,0	
Langfristig	1 046,0	-1,6	6,1	8,2	0,7	2,9	1,0	3,2	3,5	6,0	6,3	8,2	4,8	0,5	1,4	3,9	6,0	4,7	
Öffentliche Haushalte	7 720,3	-3,3	4,9	31,1	44,4	13,7	1,3	1,6	2,9	2,1	2,5	1,5	2,5	-0,4	-0,3	0,9	4,3	4,8	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 023,9	7,2	2,8	23,7	49,3	9,9	1,4	2,1	2,9	2,1	2,6	1,7	2,9	0,4	0,3	1,0	4,4	4,9	
Kurzfristig	498,5	-12,3	-3,3	-5,6	0,2	-9,0	-10,8	-5,4	-2,1	-7,6	-7,4	-5,6	-3,6	-20,6	-19,8	-19,5	-6,6	-10,8	
Langfristig	6 525,3	19,5	6,1	29,3	49,2	18,8	2,6	2,8	3,3	3,0	3,5	2,3	3,5	2,4	2,2	2,9	5,4	6,2	
Sonstige öffentliche Haushalte	696,5	-10,4	2,1	7,4	-4,9	3,9	-0,2	-3,9	3,5	1,9	2,1	-0,1	-1,9	-7,8	-6,0	-0,1	2,7	3,7	
Kurzfristig	60,3	-9,9	-0,9	5,1	0,0	-1,2	-28,2	-14,0	177,5	111,9	111,3	66,5	32,1	-18,2	-27,7	14,3	31,7	29,5	
Langfristig	636,2	-0,5	3,0	2,3	-4,8	5,1	2,2	-3,1	-3,6	-3,7	-4,0	-4,5	-4,5	-6,8	-3,7	-1,3	0,3	1,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen ¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf-	absatz-	absatz-	gungen	absatz-	lauf-	absatz-	gungen	absatz-	der Markt-	lauf-	absatz-	gungen	absatz-	der Markt-	2013	2014	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	
	Okt. 2014	Nov. 2014 - Okt. 2015 ²⁾	Sept. 2015			Okt. 2015																						
Insgesamt	5 771,8	0,9	7,6	2,0	5,6	6 273,0	1,0	0,3	0,7	5,6	6 798,9	5,7	1,4	4,3	17,8	0,6	1,4	1,5	1,5	1,3	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
MFIs	611,6	0,4	1,7	0,0	1,7	582,5	0,0	0,0	0,0	-10,5	612,1	0,0	0,0	0,0	0,1	5,2	8,0	7,0	6,9	6,0	3,5	5,8	4,1	3,3	3,3	3,3	3,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 160,2	0,5	5,8	2,0	3,8	5 690,4	1,0	0,3	0,7	7,6	6 186,8	5,7	1,4	4,3	19,9	0,2	0,7	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle																												
Kapitalgesellschaften	761,1	-0,9	1,2	0,5	0,7	806,4	0,0	0,1	-0,1	2,6	867,4	3,4	0,1	3,3	14,0	1,2	1,1	1,7	1,4	1,1	0,5	1,2	0,6	0,3	0,5	0,5	1,1	
Nichtfinanzielle																												
Kapitalgesellschaften	4 399,1	1,4	4,6	1,5	3,1	4 884,0	1,0	0,2	0,8	8,5	5 319,3	2,3	1,3	1,0	20,9	0,1	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzversicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.